

Fugabella Porcelana 0-5

Zertifizierter Fugenmörtel für Fugen mit hoher Farbechtheit von 0 bis 5 mm.

Fugabella Porcelana 0-5 erzielt eine harte und abriebfeste, extrafeine Oberfläche mit Mikrokörnung, die das Spiel der Lichtreflexe betont und ein einheitliches Erscheinungsbild mit dem Design der Keramikfliesen, Glasmosaiken und des Natursteins ergibt.



1. Color-Palette: 10 Farben
2. An Boden und Wand, im Innen- und Außenbereich
3. Wasserabweisend mit geringer Wasseraufnahme
4. Hohe Farbechtheit, getestet durch CATAS
5. Gleichmäßige Farbe
6. Ideal für die Dekorverfugung von Feinsteinzeugplatten mit rektifizierten Kanten
7. Geeignet für Feinsteinzeug, Keramikfliesen, Platten mit geringer Dicke und Naturstein
8. Einfache Reinigung und Pflege
9. Geeignet für Fußbodenheizung

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereiche

Hoch beständiges Verfugen von 0 bis 5 mm mit extrafeiner Oberfläche, hoher Härte und reduzierter Wasseraufnahme.

→ Zum Verfugen folgender Materialien:

- Feinsteinzeug, Platten mit geringer Dicke, Keramikfliesen, Klinker, Cotto, Glas- und Keramikmosaik - aller Arten und Formate
- Naturstein, Kunststein, Marmor

An Boden und Wand, im Innen- und Außenbereich. Einsatz im Privatbereich,

Handel, Industrie sowie für Stadtmöblierung, in Bereichen mit intensiver Belastung, Schwimmbädern, Becken und Brunnen, auch in Umgebungen mit starken Temperaturschwankungen und Frost. Nicht verwenden für Fugen über 5 mm, an Böden und Wänden, die besondere Chemikalienbeständigkeit oder Wasserundurchlässigkeit erfordern, auf verformbaren Untergründen, nicht völlig trockenen Untergründen oder auf Untergründen, die durch aufsteigende Feuchtigkeit belastet sind.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Vor dem Verfugen sicherstellen, dass die Verlegung fachgerecht ausgeführt wurde und die Fliesen fest am Untergrund haften. Die Untergründe müssen völlig trocken sein. Die im Datenblatt des verwendeten Dünnbettmörtels angegebenen Wartezeiten vor dem Verfugen sind einzuhalten. Bei Dickbettverlegung beträgt die Wartezeit mind. 7 - 14 Tage, abhängig von der Dicke des Mörtelbetts, den klimatischen Bedingungen, der Saugfähigkeit des Belags und des Untergrunds.

Das Aufsteigen von Wasser oder Feuchtigkeit kann Salzablagerungen an der Oberfläche der Fugenmasse oder Farbunterschiede hervorrufen, die durch das ungleichmäßige Verdunsten der Restfeuchtigkeit über die Fugenmasse verursacht werden.

Die Fugen müssen von allen, auch bereits getrockneten, Mörtelresten gereinigt werden und eine gleichmäßige Tiefe von mindestens 2/3 der Gesamtstärke des Belags haben, um zu verhindern, dass es bei unterschiedlichen Schichtstärken zu verschiedenen Trocknungszeiten kommt, welche wiederum Farbunterschiede hervorrufen können. Weiterhin sind Staub und lose Teile mit einem Industriestaubsauger sorgfältig aus den Fugen zu entfernen. Bei stark saugenden Fliesen und hohen Temperaturen wird empfohlen, die Oberfläche des Belags anzufeuchten; dabei sind Wasserrückstände in den Fugen zu vermeiden. Vor dem Verfugen mit Farben, die im Kontrast zum Belag stehen, ist die Abwaschbarkeit zu prüfen, die bei Oberflächen mit starker Mikroporosität beeinträchtigt sein könnte. Es empfiehlt sich, dies an nicht verlegten Fliesen oder in einem wenig sichtbaren kleinen Bereich zu testen. Ggf. ist eine Behandlung zum Schutz der Beläge mit speziellen Produkten ratsam; dabei ist darauf zu achten, dass diese nicht in die Fugen gelangen.

→ Vorbereitung

Fugabella Porcelana 0-5 wird in einem sauberen Behälter zubereitet. Zunächst ungefähr $\frac{3}{4}$ der notwendigen Wassermenge in den Behälter geben. Dann langsam Fugabella Porcelana 0-5 dazugeben und die Mischung mit einem Rührwerk mit niedriger Drehzahl (ca. 400 U/Min.) von unten nach oben vermengen. Wasser dazugeben, bis eine homogene, klumpenfreie Masse mit der gewünschten Konsistenz entsteht. Zum optimalen Durchmengen und Mischen größerer Mengen an Fugenmörtel einen Elektromischer mit Spiralrührkorb und langsamer Drehung verwenden. Spezifische Polymere mit hohem Dispersionsvermögen gewährleisten, dass Fugabella Porcelana 0-5 sofort gebrauchsfertig ist. Die auf der Verpackung angegebene Wassermenge gilt lediglich als Richtwert, der je nach Farbe variieren kann. Es ist möglich, je nach Anwendungszweck Massen mit mehr oder weniger thixotroper Konsistenz zu mischen. Übermäßige Wasserzugabe verbessert weder die Verarbeitbarkeit noch die Abwaschbarkeit des Fugenmörtels, kann jedoch ein Absinken der Schichtstärke, Schwund in der plastischen Trockenphase sowie eine Verschlechterung der Leistungen des Endprodukts hervorrufen. Alle Mischungen für einen Arbeitsbereich sind stets mit derselben Wassermenge zuzubereiten, um Abweichungen des Farbtons zu verhindern.

Anwendung

Fugabella Porcelana 0-5 mit Gummifugscheibe oder Gummischieber gleichmäßig in die Fugen einbringen. Dabei die gesamte Oberfläche der Fliesen diagonal überarbeiten bis zum vollständigen Verfüllen der Fugen. Sofort den Großteil der Fugenmörtelreste aufnehmen und nur einen dünnen Film auf den Fliesen lassen.

→ Reinigung

Anwendungshinweise

Mit dem Reinigen des Belags beginnen, sobald der Fugenmörtel in der Fuge angezogen hat. Für die abschließende Reinigung der Oberfläche ist ein mit sauberem Wasser angefeuchteter, ausreichend großer Schwamm zu verwenden, damit das Material nicht aus den Fugen herausgewaschen wird. Das Wasser stets sauber halten; hierfür eine geeignete Wanne mit Gitter und Rollen für das Reinigen des Schwamms verwenden. Mit kreisförmigen Bewegungen wischen, um den erhärteten Fugenmörtelfilm wieder zu emulgieren und die Oberfläche der Fuge abzuziehen. Bei großen Flächen empfiehlt sich der Einsatz einer elektrischen Fugenreinigungsmaschine. Den

abschließenden Reinigungsvorgang diagonal zur Fliesenausrichtung ausführen, dabei auf der gesamten Fläche stets die gleiche Menge an Wasser verwenden, um das Entstehen von Farbunterschieden zu vermeiden. Bei mit geschlossener Fuge verlegten Fliesen kann das Reinigen von Fugenmörtel mit einem abgerundeten Holzstab erfolgen, dabei ist die Oberfläche des Belags vor dem endgültigen Erhärten mit einem sauberen Lappen oder feiner Stahlwolle zu säubern. Fugenmörtel-Rückstände an den Werkzeugen werden vor dem Erhärten des Produktes mit Wasser entfernt.

Weitere Hinweise

→ Das partielle oder vollständige Ersetzen des Anmachwassers mit Fugaflex, einem flexibilisierenden, Latex für zementäre Fugenmörtel verleiht Fugabella Porcelana 0-5 verbesserte Flexibilität, reduziert den Elastizitätsmodul, erhöht die Wasserbeständigkeit und die Haftfestigkeit am Untergrund. Wir empfehlen den Einsatz bei besonderen Anwendungen wie: Verlegen auf Holzböden, Verlegen auf Untergründen oder von

Materialien mit großer Wärmeausdehnung, bei anschließend abzuschleifenden Flächen.
→ Vor dem Verfugen von Belägen mit hoher Porosität oder bei hohen Temperaturen empfiehlt es sich, die Arbeitsfläche mit einem feuchten Schwamm anzufeuchten, um die Poren zu füllen bzw. die Oberfläche abzukühlen, dabei darf jedoch kein Wasser in den Fugen stehen bleiben.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Ausschreibungstext

Das hoch beständige Verfugen von Keramikfliesen, Feinsteinzeug, dünnen Platten, Marmor und Naturstein erfolgt mit einem zertifizierten, Wirkung sowie hoher Farbestechtheit, konform mit der Norm ISO 12007-3 - Klasse CG2 WA, z. B. Fugabella Porcelana 0-5 von Kerakoll Spa. Die Fugen müssen trocken und frei von Mörtel-bzw. Klebstoffresten und losen Teilen sein. Den Fugenmörtel mit Gummifugscheibe oder Gummischieber einbringen, das abschließende Reinigen erfolgt mit geeigneten Schwämmen und sauberem Wasser. Aus der Breite der Fugen von ____ mm und der Größe der Fliesen von ____ x ____ cm ergibt sich ein durchschnittlicher Verbrauch von ca. ____ kg/m². Bei der Ausführung sind die bestehenden Dehnungs- und Feldbegrenzungsugen zu berücksichtigen.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm		
Erscheinungsbild	Farbige Fertigmischung	
Rohdichte	ca. 1,23 kg/dm³	UEAtc/CSTB 2435
Mineralogische Beschaffenheit des Zuschlags	Kristalline Karbonate	
Mittlere Granulometrie	ca. 50 µm	
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich	
Verpackung	5 kg Beutel	
Anmachwasser	ca. 1,5 l / 1 Beutel 5 kg	
Spezifisches Gewicht der Masse	ca. 2 kg/dm³	UNI 7121
Topfzeit (pot life)	≥ 90 Min.	
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +35 °C	
Fugenbreite	von 0 bis 5 mm	
Begebarkeit	ca. 12 - 24 Std.	
Wartezeit Verfugen nach dem Verlegen:		
- mit Dünnbettmörteln	siehe technische Daten des entspr. Dünnbettmörtels	
- bei Dickbettverlegung	ca. 7 - 14 Tage	
Inbetriebnahme	ca. 3 Tage	
Verbrauch	siehe Tabelle Verbrauch	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds und der verlegten Materialien.

Verbrauchstabelle					
	Format	Schichtstärke	Gramm/m² - bei Fugenbreite		
			1 mm	2 mm	3 mm
Mosaik	2x2 cm	3 mm	ca. 535	ca. 1605	ca. 2675
	5x5 cm	4 mm	ca. 295	ca. 885	ca. 1475
Fliesen Marmor	30x60 cm	4 mm	ca. 40	ca. 120	ca. 200
	60x60 cm	4 mm	ca. 25	ca. 75	ca. 125
	20x20 cm	8 mm	ca. 150	ca. 450	ca. 750
	30x30 cm	9 mm	ca. 115	ca. 345	ca. 575
	40x40 cm	10 mm	ca. 95	ca. 285	ca. 475
	30x60 cm	10 mm	ca. 95	ca. 285	ca. 475
	60x60 cm	10 mm	ca. 65	ca. 195	ca. 325
	20x20 cm	14 mm	ca. 260	ca. 780	ca. 1300
	30x30 cm	14 mm	ca. 225	ca. 675	ca. 1125

Die angegebenen Daten sind Richtwerte für den Fugenmassen-Verbrauch. Sie sind ein Mittelwert auf Basis unserer Erfahrung und berücksichtigen das Abfallmaterial auf der Baustelle. Die Daten können je nach den speziellen Baustellenbedingungen variieren: Rauheit der Fliesen, Produktüberschuss/-reste, unebene Oberflächen, Temperaturen, Saisonalität.

Leistungen		
Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen		
Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 1959/11.01.02
HIGH-TECH		
Biegefestigkeit nach 28 Tagen	$\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$	ISO 13007-4.1.3
Schwund	$\leq 3 \text{ mm/m}$	ISO 13007-4.3
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	$\geq 15 \text{ N/mm}^2$	ISO 13007-4.1.4
Beständigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung:		
- Biegefestigkeit	$\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$	ISO 13007-4.1.5
- Druckfestigkeit	$\geq 15 \text{ N/mm}^2$	ISO 13007-4.1.5
Abriebfestigkeit nach 28 Tagen	$\leq 1000 \text{ mm}^3$	ISO 13007-4.4
Wasseraufnahme nach 30 Min.	$\leq 2 \text{ g}$	ISO 13007-4.2
Wasseraufnahme nach 240 Min.	$\leq 5 \text{ g}$	ISO 13007-4.2
Farbechtheit	siehe Farbtabelle	UNI EN ISO 105-A05
Beständigkeit gegen Pilzbefall	Klasse F+	CSTB SB-08-103
Bakterienbefall	Klasse B+	CSTB SB-2018-142
Temperaturbeständigkeit	von $-40 \text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+90 \text{ }^{\circ}\text{C}$	
Konformität	CG2 WA	ISO 13007-3

Datenmessung bei $+23 \text{ }^{\circ}\text{C}$, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Farbtabelle

Farben Fugabella Porcelana 0-5		Farbechtheit* GSc (Daylight) Norm EN ISO 105-A05
Color 02		4,5
Color 05		4,5
Color 06		4,5
Color 08		4,5
Color 10		4,5
Color 24		4,5
Color 32		4,5
Color 39		4,5
Color 43		5
Color 44		4,5

Legende

von 5 bis 4 hohe Farbechtheit; Innen- und Außenbereich

von 3,5 bis 3 gute Farbechtheit; Innen- und Außenbereich

von 2,5 bis 1 reduzierte Farbechtheit; Innenbereich

Diese Farbtöne haben reinen Beispielswert.

Hinweise

- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten

→ In Schwimmbecken die Eignung des Produkts für die Art des Wassers und dessen geplante chemische oder physikalische Aufbereitung prüfen

→ Die Verarbeitungszeiten variieren je nach Umgebungsbedingungen, Saugfähigkeit der Fliesen und des Untergrunds erheblich

→ Das Verfugen auf noch feuchten Untergründen ruft Farbunterschiede des Fugenmörtels hervor
- Die verfugte Oberfläche mit einem feuchten Schwamm reinigen, um den verarbeiteten Fugenmörtel wieder anzufeuchten

→ Mit der Fugscheibe wiederholt über die Arbeitsfläche streichen, um gutes Eindringen des Fugenmörtels in enge Fugen zu ermöglichen

→ den Fugenmörtel nach der Verarbeitung mindestens 12 Stunden vor Schlagregen und direkter Sonneneinstrahlung schützen

→ Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern

→ Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Diese Informationen wurden im Mai 2023 aktualisiert. Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.